



D  
Kochtopf  
 und  
Milchkanne.



- K. Milchkännchen, einmal allein sind wir,  
 Milchkännchen komm und tanze mit mir.
- M. Machst mich nur schmutzig, ach nein, o nein!
- K. Wer wird auch gar zu zierlich sein?
- M. Komm nur, doch mußt du in Acht dich nehmen;  
 Sonst werd' ich garstig und muß mich schämen.
- Da tritt die Magd zur Thür herein:  
 Milchkanne du, was mag's nur sein?  
 Ich wusch dich vorhin, ging nur hinaus,  
 Gleich siehst du wieder so ruhig aus! —  
 Wie hat sie doch nicht daran gedacht,  
 Daß dieß die schlechte Gesellschaft macht.